

Datenblatt
Zentrale Trinkwassererwärmung (ZTWE) für Anlagen mit
nicht wohnungstypischem Entnahmeverhalten

Projektadresse: _____

Vertragspartner der Wien Energie: _____

Ausführende Firma: _____ Techn. Ansprechpartner*in: _____

Anschrift: _____ Tel.Nr.: _____

Die Anschlussstelle der Hausanlage/Kundenanlage (Kunde, Installationsunternehmen) an die Hausstation/Erzeugungsanlage (Wien Energie) besteht aus je einer Warmwasser-, Zirkulations- und Kaltwasserleitung, die ca. 0,5 Meter in den Raum der Hausstation/Erzeugungsanlage hineinragen. Berechnungsvorschriften für die Zirkulationsverluste finden sich in DVGW Arbeitsblatt W553 und DIN 1988-300.

Auslegungsdaten an der Übergabestelle:

Nennweite ab Hausstation		t _{ww}	t _{zirk}	Δp _{zirk}	Zirkulations- volumenstrom	Zirkulations- verlustleistung
DN _{ww}	DN _{zirk}	[°C]	[°C]	[mbar]	[m³/h]	[kW]
				(1)		

Weichen die Druckverluste um mehr als 10 % bzw. die Zirkulationsverluste- und Zirkulationsvolumenströme um mehr als 5 % von den oben angegebenen Werten ab, so gehen alle Folgekosten zu Lasten der in diesem Formular angeführten ausführenden Firma.

Angaben zur Dimensionierung des Speicherladesystems:

Erforderliche Ladeleistung: _____ kW

Maximaler Zapfvolumenstrom: _____ m³/h

Täglicher Warmwasserbedarf: _____ Liter

Erforderliches Speichervolumen: _____ Liter

Raum für Hausstation/Erzeugungsanlage inkl. Speicher:

Länge x Breite x Höhe _____ x _____ x _____ cm

Einbringöffnung/Tür:

Breite x Höhe _____ x _____ cm

Zusätzliche Angaben zur Abnehmeranlage:

Hotel: Luxushotel ☐ einfaches Hotel

Anz. Zimmer: _____ Anz. Betten: _____

Anz. Duschen: _____ Anz. Wannen: _____

Gaststätte: Anzahl Gäste: _____

Sportstätte: Anzahl Duschen: _____

Einrichtungen, die in Nutzungsbereiche C bis E nach ÖNORM B1921 fallen:

☐ nein ☐ ja Wenn ja, welche?

Besondere Anforderungen?

An der Errichtungsgrenze:

Kaltwasseranschluss DN_{kW}: _____

Maximaler Kaltwasserdruck: _____ bar

(1) Die Zirkulation ist so auszulegen, dass gilt: Δp_{zirk} < 1000 mbar

